



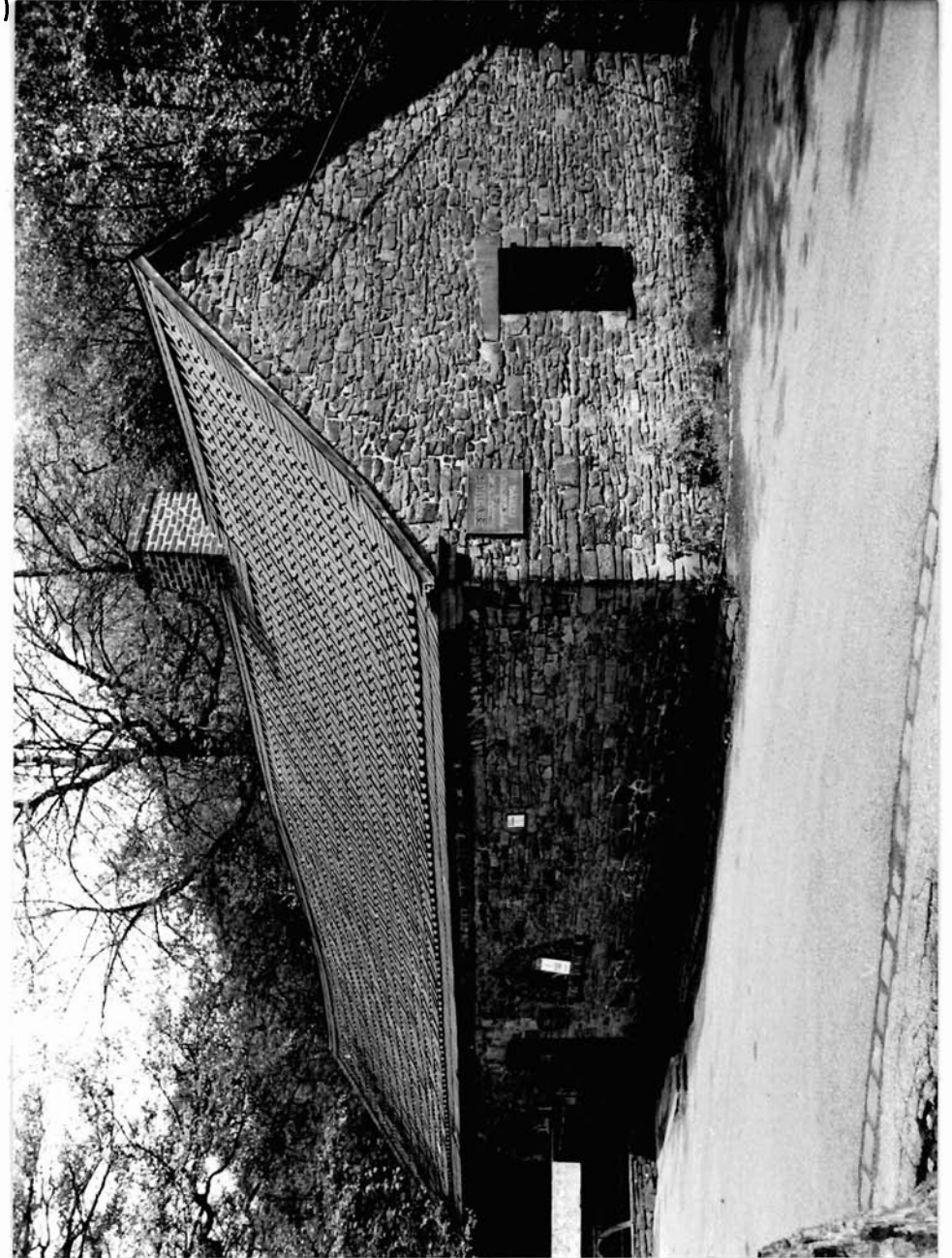
# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr.		Eisenhammerweg	
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
VIII	Kupferdreh (32)	Kupferdreh	
Lfd.-Nr.	Eintr.- Datum	Flur	Flurstück
59	14.02.1985 <i>I.A. Pore</i>	11	280, 281, 282 283, 285, 287 288, 289 376
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Baudenkmal		Eisenhammer	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b>			
<p>Die unmittelbar am Deilbach gelegene Gebäudegruppe, bestehend aus Hammerschmiede und Wohnhaus, hat ihren Ursprung im 16. Jh. Die Hammerschmiede mit dem über ein Schaufelrad angetriebenen sogen. Schwanzhammer produzierte bäuerliches Arbeitsgerät, Be- schläge für Kohlewagen und Steinbruchwerkzeuge. Sie wurde 1917 nach einem Bruch der Antriebswelle stillgelegt, 1936/37 wiederhergestellt und für Anschauungszwecke genutzt. Das Wohnhaus ist ein zweigeschossiger Fachwerkbau, verschiefert, mit Satteldach und datiert überwiegend aus dem 18. Jh. Das Ensemble dokumentiert die vorindustrielle mechanisierte Eisenverarbeitung und hat insofern Bedeutung für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse. Als Anschauungsobjekt und Gegenstand historischer Forschung ist das Ensemble aus wissenschaftl. Gründen erhaltens- und nutzenswert.</p>			
<b>Hist. Ausstattungsstücke</b>			

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen

